

Autobahnlichter

One-Shots, LxLight/Raito

Von angeljaehyo

Kapitel 15: Lass uns

A/N

Ich hab' mir beim Schreiben nicht viel gedacht. Ich mag's aber.
Es hat zu meiner Stimmung gepasst.

Lass uns.
Lass uns so tun, als ob nichts wäre.
Lass uns so tun, als ob nichts zwischen uns stände.
Als ob wir uns wahrlich lieben würden.
Einfach so. Ganz normal.
Lass uns Küsse teilen.
Lass uns einander anfassen, streicheln, berühren.
Mich an dir riechen. Dir durch die Haare fahren.
Lass uns.

Lass uns uns an den Händen nehmen, durch die verlorene Stadt spazieren.
Im Licht der Laternen durch die Nacht laufen.
Langsam. Entspannt. Unwachsam. Weil wir keinen Grund haben, wachsam zu sein.
Lass uns die anderen Menschen ansehen, die sorgenfrei sind.
Lass uns so tun, als ob wir welche von ihnen wären.
Siehst du uns? Unter den Neonschildern, mit einem Lächeln auf dem Gesicht?
Einem *echten*?
Lass uns.
Lass uns.

Lass uns in Ruhe, Kira. Lass uns in Ruhe.

Lass uns in Ruhe, L. Lass uns in Ruhe.

Lass uns nach Hause gehen. Hand in Hand.

Durch diese verrottete Welt.

Sollen sie doch alle ihrem Wahnsinn verfallen. Was kümmert uns das?
Wollen sie Rettung? Wozu strengen wir uns beide so an? Egal, auf welchem Weg?
Lassen wir sie doch einfach. Sodass sie uns auch in Ruhe lassen können.
Lass uns doch einfach.
Bitte?

Lass uns einander lieben.
Frei von diesen ganzen Lügen.
Lass uns miteinander schlafen.
Ohne diese Machtspiele.

Lass uns... leben.

Denn wir leben nicht. Wir nähern uns nur mit jedem Tag, mit jedem Klirren der Kette
unserem Ende.
Das Ende von 'uns'. Ohne dich. Ohne dich. Das Ende von 'uns'.

Lass mich weiter bei dir sein.
Lass mich.
Lass mich.
Lass mich wieder ein Teil von 'uns' sein.